



Der Erfolg eines Projektes entsteht aus der Summe der Erfolge der Mitarbeitenden

Die Gymnasien Kirschgarten und Bäumlhof erweitern zusammen mit HP und Covabit die bestehende ICT-Infrastruktur



Die Herausforderung

- Die bestehende Infrastruktur muss teilweise ersetzt, teilweise erweitert werden.
- Ziel ist, eine möglichst homogene Infrastruktur zu schaffen, um den Unterhalt zu erleichtern.
- HP und Covabit müssen sich in einer zweistufigen, öffentlichen Ausschreibung beweisen.

Die Lösung

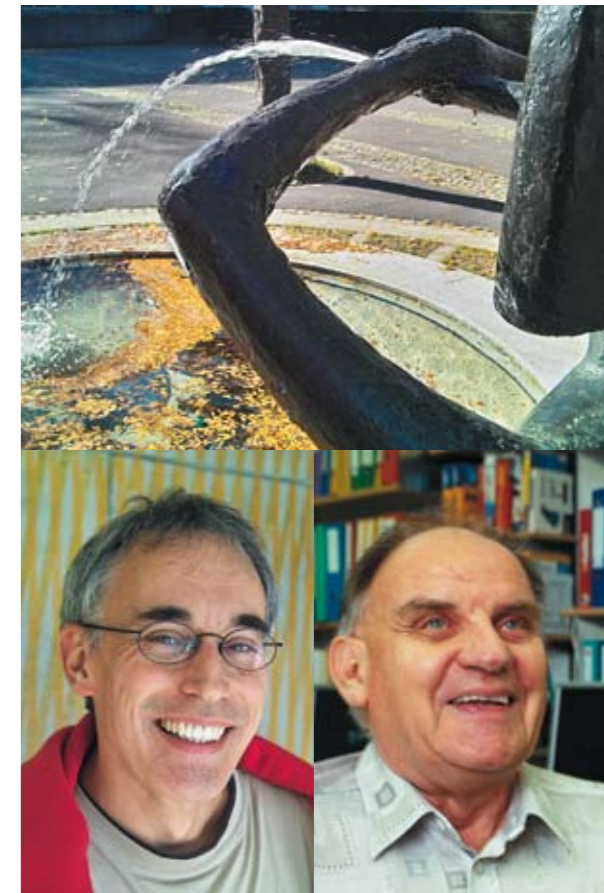
- Die Erfahrung, die HP durch das jahrelange Engagement im Bildungswesen hat, ermöglichte eine optimale ICT-Konzeptausarbeitung.
- Der lokale HP Preferred Partner Covabit, der mit rund 30 Schulinstallationen im Raum Basel über sehr viel Know-how verfügt, lieferte die Infrastruktur aus, baute sie auf und installierte die Lösung.
- Covabit konnte seine Lehrlinge bei der Konzeptumsetzung einsetzen: ein ideales Zusammenspiel von Ausbildung und gutem Preis-/Leistungs-Verhältnis.

Das Resultat

- Die beiden Gymnasien sind von der neuen ICT-Lösung begeistert.
- Die Koordinationsstelle «ICT Schulen Basel» ist vom HP Edu Programm, von der Qualität der Produkte sowie vom Dienstleistungskonzept des lokalen Partners Covabit überzeugt und empfiehlt HP und Covabit.
- In den Gymnasien Bäumlhof und Kirschgarten steht Lehrpersonen und Schülern eine moderne ICT-Infrastruktur zur Verfügung, die intensiv genutzt wird und so eine optimale Vorbereitung auf das spätere Berufsleben ermöglicht.

«An den Gymnasien Kirschgarten und Bäumlhof werden im ersten Schuljahr im Unterrichtsfach Informatik die Grundkenntnisse der Informatik inklusive Textgestaltung und Tastaturschreiben vermittelt. Ab der zweiten Klasse setzen die Fachlehrer die ICT-Infrastruktur im Fachunterricht ein. Den Lernenden stehen in den Mediotheken ausserdem Computer zum individuellen Arbeiten zur Verfügung. Sowohl die Lehrpersonen als auch die Lernenden nutzen das Angebot moderner ICT-Hilfsmittel intensiv. Die Erweiterung der Infrastruktur wurde mittels Submissionsverfahren ausgeschrieben. Wir sind glücklich, dass diese Ausschreibung vom HP Preferred Partner Covabit gewonnen wurde. Im Dreierteam Gymnasien Basel, Covabit und HP funktioniert die Zusammenarbeit perfekt!»

Andreas Moser, Gymnasium Kirschgarten
Hans Rudolf Ehrbar, Gymnasium Bäumlhof



Hardware

- Gymnasium Kirschgarten**
- 71 Stk. HP Compaq dc5100 Desktop PC's,
 - 71 Stk. HP L1740 17" LCD Monitore
- Gymnasium Bäumlhof**
- 130 Stk. HP Compaq dc5100 Desktop PC's
 - 116 Stk. HP L1740 17" LCD Monitore
 - 14 Stk. L1940 19" LCD Monitore

Software

- Gymnasium Kirschgarten**
- Microsoft Windows XP Professional
- Gymnasium Bäumlhof**
- Microsoft Windows XP Professional

Dienstleistungen

- Die Installation vor Ort in den Schulhäusern**
- Verkabelung, Anschluss ans Netz
 - Übergabe der betriebsbereiten Geräte an den Informatikverantwortlichen der Schule
 - Abgabe einer ausführlichen Dokumentation der Geräte
 - Abnahmeprotokoll
 - Rücknahme und umweltgerechte Entsorgung des Verpackungsmaterials



2007
Preferred Partner





Informatikausbildung und Einsatz von Informatikmitteln im Fachunterricht

Wer heute ein Gymnasium besucht, verlässt es mit umfassenden EDV-Kenntnissen und ist somit sowohl für ein Studium als auch für einen Eintritt in die Arbeitswelt gerüstet. Der selbstverständliche Umgang mit den neuen Medien und der effiziente Einsatz des Arbeitsmittels Computer sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft. Beides wird an den Gymnasien Kirschgarten und Bäumlhof im Unterrichtsfach Informatik wie auch in den Schwerpunkt- und Ergänzungsfächern vermittelt und geübt. Im ersten Unterrichtsjahr werden im Fach Informatik Computer- und Netzwerkgrundkenntnisse, die Arbeit mit einer Textverarbeitungssoftware und das Tastaturschreiben unterrichtet. In den folgenden Schuljahren setzen die Lehrer der Fachgruppen die Informatik-Hilfsmittel in ihrem Fachunterricht ein, seien es Sprachen, mathematisch-naturwissenschaftliche oder gestalterische Fächer. Hier geht es einerseits um die Anwendung von speziellen Lernprogrammen, andererseits um das individuelle Arbeiten. Themen recherchie-

ren, mit Informationen umgehen, Berichte verfassen und gestalten und vieles mehr gehören zum Schulalltag der Gymnasiasten.

ICT in Informatikräumen, Klassenzimmern und Mediotheken

Im Gymnasium Kirschgarten stehen drei, im Gymnasium Bäumlhof vier Informatikräume zur Verfügung. Jeweils ungefähr 15 Arbeitsstationen, Drucker und Beamer erlauben das Arbeiten in Halb- oder Ganzklassen. Priorität in der Nutzung der Informatikräume hat der Informatikunterricht, doch freie Zeiten können von jedem Fachlehrer für seinen Unterricht gebucht werden. In allen Klassenzimmern stehen für die Lehrpersonen zudem Einzelgeräte für das Unterrichten bereit. Die öffentlichen PC-Arbeitsplätze in den Mediotheken sind für individuelles Arbeiten gedacht und werden von den Schülern intensiv genutzt. Alle Geräte innerhalb der Gymnasien sind in einer Terminal-Server-Umgebung vernetzt. Im Kirschgarten wurden 71, im Bäumlhof 130 Geräte neu installiert.

Grossfirma Bäumlhof

Im Bäumlhof gleicht die Installation jener einer modernen Grossfirma. Jeder PC-Arbeitsplatz ist mit dem lokalen Netzwerk verbunden, und ein permanenter Zugang zum Internet ist mittels einer Mietleitung über das Rechenzentrum der Universität Basel gewährleistet. Jeder Gymnasiast verfügt vom Eintritt in die Schule an über ein eigenes E-Mail-Konto und die Möglichkeit, sich eine eigene Homepage einzurichten. Eine zentrale Datenbank, welche über einen Web-Browser gepflegt und abgefragt werden kann, erlaubt den Austausch von Lehrmitteln unter den Lehrpersonen. So ist es ihnen möglich, von jedem Arbeitsplatz in der Schule oder von zu Hause aus die Schüler anzuleiten, ihre Arbeiten zu kontrollieren oder Informationen mit ihnen auszutauschen. Auch Übungsreihen und sogar Prüfungen können über das Internet durchgeführt werden. Die Administration der Gymnasien, das so genannte Verwaltungsnetz, ist vom Schulnetz für Lehrer und Schüler getrennt.

Die Koordinationsstelle «ICT Schulen Basel» empfiehlt HP und Covabit

Bei der Erweiterung und dem Ersatz einer ICT-Installation in der Grössenordnung der beiden Basler Gymnasien ist es wesentlich, die richtigen Partner zu finden. «Die angebotenen Geräte des Herstellers HP entsprachen unseren Anforderungen. Wichtig war uns beispielsweise, dass sich die Computer von der Netzwerkkarte aus booten lassen. Das erleichtert die Administration des gesamten Geräteparks sehr. HP ist in seinen Serviceleistungen zudem sehr zuverlässig, und mit dem Preferred Partner Covabit haben wir einen lokalen Ansprechpartner, der auf jede Situation schnell und kompetent reagiert», erklärt Andreas Moser, IT-Verantwortlicher des Gymnasiums Kirschgarten. Und Hans Rudolf Ehrbar, IT-Verantwortlicher des Gymnasiums Bäumlhof, ergänzt: «Die Geräte von HP laufen sehr stabil, und die Dienstleistung von Covabit funktioniert einwandfrei. Zusätzlich überzeugt mich die Tatsache, dass die HP Geräte sehr leise arbeiten, was den Unterricht mit dieser Infrastruktur noch angenehmer macht.»

Kundeninformationen

Gymnasium Bäumlhof
Hans Rudolf Ehrbar
Zu den Drei Linden 80
4058 Basel
Tel. 061 606 33 11
www.gbbsasel.ch

Gymnasium Kirschgarten
Andreas Moser
Hermann Kinkelin-Strasse 10
4051 Basel
Tel. 061 205 75 00
<http://gkg.edubs.ch>

Partnerinformation

Covabit AG
Pirmin Bilger
Rohrmattstrasse 2
4461 Böcklen
Tel. 061 985 55 77
www.covabit.ch
www.covabit-shop.ch

